



JANUARY
January

FSR SCHULGEFLÜSTER



AUTOREN: LEONIE HALD, LUISE
RENTSCHLER, MIRA SCHAUER, NISA
ÖZDEMİR, LARA KÖNIG, EVA SCHAUER
REDAKTEURIN: FRAU NOWITZKI

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorstellung der AGs
2. Vom Schüler zum Lehrer an der FSR:
Herr Huttenlocher
3. Ein Interview mit der
Chefin: Frau SüB-Räuchle
4. Die beliebtesten Games an der FSR
5. DIYs der Techniklehrer
6. Witzeseite

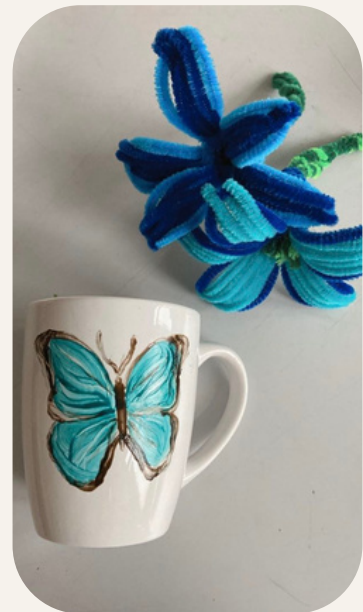
VORSTELLUNG DER AGS

KREATIVITÄT OHNE GRENZEN – EIN EINBLICK IN DIE KUNST-AG

In der Kunst-AG wird den Schülerinnen und Schülern viel Freiheit eingeräumt, um ihre Kreativität voll auszuleben. Statt strenger Vorgaben können die Teilnehmenden eigene Ideen einbringen und verschiedene Materialien ausprobieren.

"

Mir gefällt besonders, dass wir in der Kunst-AG so frei arbeiten können“, erzählt Frau Yüzlek. „Wir dürfen selbst entscheiden, wie unsere Kunstwerke aussehen sollen.“ In den letzten Wochen haben die Schülerinnen und Schüler viele unterschiedliche Projekte umgesetzt. Dazu gehörten das Bemalen von Tassen, das Basteln von Blumen aus Pfeifenreinigern, das Gestalten von Tüten sowie das Malen auf Leinwänden.



Ein weiteres Highlight war die Arbeit mit Ton. „Wir haben aus Ton Platten und Teller geformt, die wir später sogar im Alltag benutzen können“, berichtet Frau Yüzlek. Die Möglichkeit, etwas Kreatives zu gestalten, das nicht nur schön aussieht, sondern auch praktisch ist, kommt bei den Teilnehmenden besonders gut an. Für viele Schülerinnen und Schüler ist die Kunst-AG deshalb ein Ort, an dem Kreativität, Spaß und Entspannung zusammenkommen.

HINTER DEN KULISSEN BEI DER SCHÜLERZEITUNG

Mitmachen, Mitreden, Mitgestalten – Die Schülerzeitung stellt sich vor
In der Schülerzeitung schreiben wir die Artikel, die ihr auf unserer Schüler-Website finden könnt. Doch Schreiben ist nicht alles. In der Schülerzeitung geht es darum, gemeinsam Ideen zu sammeln und umzusetzen.



Neben dem Schreiben von Texten könnt ihr auch Interviews führen, Fotos machen oder Artikel planen. „Die Interviews sind besonders spannend, weil wir selbst entscheiden dürfen, welche Fragen wir stellen“, erzählt Leonie Halde. Für diese Interviews bekommen wir Ausweise, damit die Lehrkräfte wissen, dass wir unsere Handys benutzen dürfen. Außerdem können wir mitbestimmen, was später in der Zeitung oder auf der Website veröffentlicht wird.

Die Schülerzeitung trifft sich immer mittwochs um 13 Uhr. Du hast Spaß am Schreiben, Fotografieren oder Planen? Oder möchtest einfach mal hinter die Kulissen der Schülerzeitung schauen? Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Komm einfach vorbei und mach mit. Wir freuen uns auf dich!

MATHE, TECHNIK UND INFORMATIK ALLES IN DER MINT-AG

Die MINT-AG (Mathematik, Informatik, Naturphänomene und Technik) ist eine AG an der FSR und gibt es schon seit 2019. Die AG ist für die 6. und 7. Klassenstufen. Zusammen mit dem Lehrer, Herrn Gabriel, führen die Kinder alle 2 Wochen eigene Experimente durch und können sich technisch ausprobieren. Die AG möchte das Interesse der Schüler für Technik, Mathematik, Informatik und Naturphänomenen wecken. In der MINT-AG bauen sie zum Beispiel E-Autos, Boote und Tetris-Konsolen.



Als Highlight, geht die MINT-AG jedes Jahr gemeinsam zur Experimenta nach Heilbronn. Gefördert wird die MINT-AG von der Vector Informatik Stiftung in Stuttgart. Deshalb müssen die Schüler für die technischen Geräte nicht bezahlen.

VOM SCHÜLER ZUM LEHRER AN DER FSR: HERR HUTTENLOCHER

Herr Huttenlocher ist seit sieben Jahren Lehrer an unserer Schule und inzwischen über 40 Jahre alt. Besonders spannend ist, dass er die Schule aus zwei Perspektiven kennt: Von 1992 bis 1998 war er selbst hier Schüler.

„Früher war vieles anders als heute“, erzählt Herr Huttenlocher. Vor allem der Umgang mit dem Schulgebäude habe sich verändert: „Die Schüler haben damals nicht so oft die Toiletten kaputt gemacht.“ Am Anfang sei es für ihn ungewohnt gewesen, als Lehrer an seine alte Schule zurückzukehren. „Es war schwer, sich daran zu gewöhnen, aber mit der Zeit ging es“, sagt er.

Auch die Räume haben sich im Laufe der Jahre stark verändert. „Die Physik- und Chemieräume sind komplett neu, außerdem gab es nur ein PC, der 30 Minuten gebraucht hat um die FSR Homepage zu laden. Der Rest ist aber noch ziemlich ähnlich wie früher“, erklärt Herr Huttenlocher. Als Schüler sei er sehr brav gewesen, erinnert er sich, „aber eine Strafarbeit habe ich trotzdem einmal bekommen“.

Für Klassenarbeiten hat er früher nicht viel gelernt. Irgendwann hat er das und ihm fiel auf, dass wenn er früher so viel gelernt hätte, er bessere Noten gehabt hätte.

Nach seiner Schulzeit wollte er schnell aus der Schule raus. „Ich wollte einfach schnell arbeiten“, sagt er. Deshalb machte er zunächst eine Ausbildung und anschließend Zivildienst. „Die Arbeitsstelle dort war leider nicht so gut.“ Danach wollte er ein Mechatroniker Studium beginnen, stellte aber fest: „Das war nichts für mich.“ Schließlich entschied er sich, Lehrer zu werden.

Sein Lieblingsfach war früher Technik und ist es bis heute geblieben. Mit einem Lächeln fügt er hinzu: „Kaffee brauche ich morgens übrigens nicht, um den Tag zu überstehen.“



EIN INTERVIEW MIT DER CHEFIN: FRAU SÜSS-RÄUCHLE

Frau Süß-Räuchle ist 60 Jahre alt und seit 25 Jahren an der FSR. Sie unterrichtet Deutsch, Englisch und Französisch. Lehrerin ist sie geworden, weil sie gerne unterrichtet und die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern ihr viel Freude macht. Schon als Schülerin war sie brav und gut in der Schule, ihr Lieblingsfach war damals – und ist bis heute – Englisch.

Neben dem Unterricht übernimmt Frau Süß-Räuchle auch wichtige Aufgaben an unserer Schule. Sie ist Konrektorin und zurzeit außerdem kommissarische Rektorin, da unsere Schule momentan keinen Rektor hat. Zu ihren Aufgaben gehören die Leitung der Schule sowie verschiedene Verwaltungsarbeiten. Besonders wichtig ist ihr, dass sich alle an der Schule wohlfühlen. Deshalb ist es eines ihrer Ziele, die Schule weiter zu verschönern, zum Beispiel den Außenbereich.

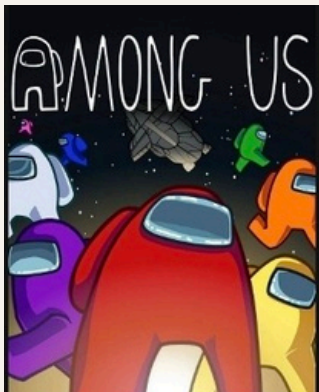


Eine überraschende und witzige Information über Frau Süß-Räuchle ist, dass ihr absoluter Lieblingssnack Chips sind. In ihrer Freizeit spielt sie außerdem gerne Tennis, liest viel und geht spazieren. Wenn sie sich eine Superkraft aussuchen könnte, würde sie Gedankenlesen wählen, denn manchmal würde sie nur zu gern wissen, was andere Menschen wirklich denken.

DIE BELIEBTESTEN GAMES AN DER FSR

Zocken gehört für viele Schülerinnen und Schüler an der FSR einfach dazu. Deshalb wurde eine Umfrage gestartet, um herauszufinden, welche Games besonders beliebt sind. Die Ergebnisse zeigen, dass vor allem zwei Spiele besonders häufig genannt wurden.

Roblox ist eine riesige Online Spieleplattform und gleichzeitig ein soziales Netzwerk. Dort können Nutzer Millionen von Spielen und virtuellen 3D Welten entdecken, spielen und sogar selbst eigene Spiele erstellen. Besonders beliebt ist Roblox, weil man kreativ sein kann und gemeinsam mit Freunden spielt.

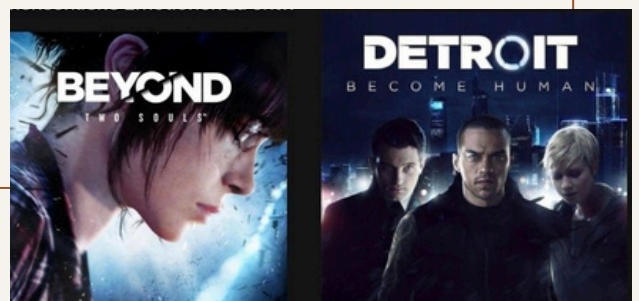


Among Us ist ein beliebtes Online Multiplayer Spiel. Eine Gruppe von Crewmitgliedern befindet sich auf einem Raumschiff und erledigt Aufgaben. Gleichzeitig versuchen ein oder mehrere geheime Betrüger, die Crew zu sabotieren, ohne entdeckt zu werden. Das sorgt oft für Spannung und oft auch für lustige Diskussionen.

Die Autorin Nisa mag besonders storybasierte Spiele. Ihre aktuellen Lieblingsspiele sind Detroit: Become Human und Beyond: Two Souls.

Detroit: Become Human ist ein interaktives Drama, das im futuristischen Detroit im Jahr 2038 spielt. Erzählt wird die Geschichte der drei Androiden Markus, Kara und Connor, die anfangen, menschliche Emotionen zu entwickeln und sich von ihrem Programm zu lösen. Durch viele Entscheidungen beeinflussen die Spielerinnen und Spieler den Verlauf der Geschichte.

In **Beyond: Two Souls** geht es um die junge Frau Jodie Holmes, die seit ihrer Kindheit mit einer körperlosen Entität namens Aiden verbunden ist. Im Spiel steuert man beide Figuren und erlebt Jodies Leben von der Kindheit bis zum Erwachsenenalter.



DIYS DER TECHNIKLEHRER

Herr Schmid Technik DIY: Ein Propeller

Für den Propeller wird eine 16 cm lange Holzleiste verwendet. Bei 7 cm und 9 cm wird die Leiste jeweils oben und unten quer eingesägt. Zusätzlich wird an diesen Stellen senkrecht eingesägt, jedoch nur bis etwa 1 mm vor die Längskante. Wichtig ist, dass die Einschnitte bei 7 cm und 9 cm jeweils gegenläufig erfolgen (siehe Abbildung).

Anschließend wird das überschüssige Material mit einem Schnitzmesser oder einer Raspel und Feile abgetragen. Danach wird der Propeller sorgfältig verschliffen. In der Mitte wird ein senkrecht Loch gebohrt, bevor der Propeller an einer weiteren Leiste festgenagelt oder festgeschraubt wird. Dabei sollte unbedingt eine Unterlagscheibe verwendet werden.



Herr Kaiser Technik DIY: Ein Schaumturm

Material: Plastikflasche, Cuttermesser, Schere, Gummiband, Tuch, Spülmittel, Wasser, Löffel, Teller

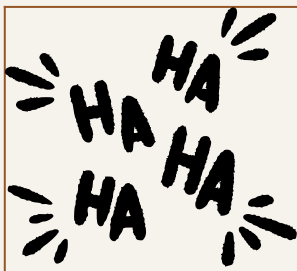
- Den Flaschenkopf vom restlichen Teil der Flasche trennen.
- Ein Tuch mit einem Gummiband über der Flaschenöffnung befestigen und den überstehenden Stoff abschneiden.
- Spülmittel und Wasser auf einen Teller geben.
- Die Mischung mit einem Löffel gut verrühren.
- Den Flaschenkopf mit dem Tuch nach unten in den Teller eintauchen.
- Nun durch die Flaschenöffnung pusten. Dabei entsteht ein Schaumturm.

Luise Rentschler DIY: Baumscheibe mit Herz

Material:

- Baumscheiben
- Hammer
- Nagel
- Wolle
- Schere
- Druckvorlage, Form





WITZESEITE

Wie nennt man Mobbing im Weltraum?
Allgemeinheit

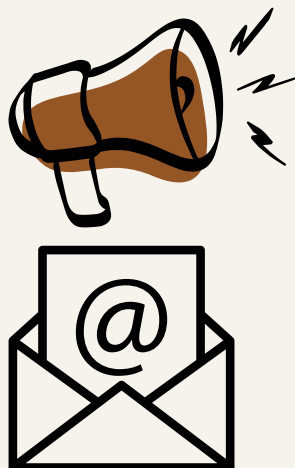
Was macht ein Clown im Büro?
Faxen

Was ist ein Keks unter einem schattigen Baum?
Ein schattiges Plätzchen

Wie nennt man eine Person, die Geld aus dem Fenster wirft? Einen
Scheinwerfer

Welche Gartenarbeit können Lehrer am besten?
Wurzeln ziehen

Wie begrüßen sich 2 Blitze bei Gewitter?
„Hi Kollege, schlag ein“



Du möchtest selbst einen Witz einsenden, hast uns etwas Cooles zu erzählen, möchtest uns ein Bild deiner DIYs senden oder hast einfach so Fragen? Wir haben mittlerweile eine eigene E-Mail-Adresse und freuen uns über Post.

schulgeflüster@fsr.de